

1 **Formale Gestaltung der Beiträge**

2 (Word-Datei, *.rtf oder *.doc)

3

4 **Umfang**

5 Wissenschaftliche Beiträge sollten zwischen 6.000 und 10.000 Wörter umfassen, Essays ca.
6 6000 Wörter, Case Studies ca. 4.000 Wörter, Buchrezensionen und Tagungsberichte sollten
7 850-1000 Wörter umfassen (je inklusive Endnoten, Anhängen und Literatur).

8 Der Umfang der Beiträge sollte inklusive Abbildungen, Tabellen, Anhang und

9 Literaturverzeichnis nach Möglichkeit 30 Seiten nicht überschreiten. Abstracts sollten
10 maximal 1.000 Zeichen umfassen.

11

12 **Seite**

13 Seiteneinrichtung: oben, links, rechts 2,5; unten 2

14

15 **Seitenzahlen** im Manuskript bitte oben rechts einfügen.

16

17 Bitte nehmen sie eine fortlaufende **Zeilennummerierung** im Dokument vor.

18 (Word: Klicken Sie auf der Registerkarte *Layout* in der Gruppe *Seite einrichten* auf

19 *Zeilennummern*, dann *fortlaufend*.

20

21

22 **Überschriften**

23 Titel Beitrag: 16 Arial

24 Unter Beitragstitel: Vorname und Name des Verfassers in 14er Arial

25 **Zwischentitel: 14er Arial fett**

26

27 **Text**

28 Zugrunde gelegt wird die neue deutsche Rechtschreibung. Sollten Sie Ihren Beitrag in

29 englischer Sprache einreichen, nutzen Sie bitte entweder durchgehend britisches oder

30 amerikanisches Englisch. Richtlinien zur Grammatik und Interpunktion finden sich online,

31 bspw. [University of Oxford Style Guide](#) (BE) und [OWL Purdue](#) (AE).

32

33 Laufender Text ohne Einrückungen, 14er Times New Roman, Zeilenabstand: „genau 18pt“.

34 Kürzere Zitate im laufenden Text: Anführungszeichen.

35 Längere Zitate: kein Einzug, Abstand vor und nach Zitatblock: 6pt;

36 Zeilenabstand: einfach; 12er Times New Roman ohne Anführungszeichen.

37 Kurzzitation im laufenden Text und in den Fußnoten: „Zeitungen und Zeitschriften“

38 (MÜLLER 2008: 25).

39 Sonstige Markierungen im laufenden Text: Titel von Zeitschriften/Periodika, Bezeichnungen

40 von Institutionen, Titel von Büchern etc.: *Kursiv*; Zitationen: „doppelte Anführungszeichen“;

41 einfache Markierungen/Hervorhebungen: ‚einfache Anführungszeichen‘.

42 Auslassungen in Zitaten in eckigen Klammern: „Die Berliner Philharmoniker

43 [...] waren“

44 **Keine Silbentrennung**

45

46 **Bilder und Tabellen** reichen Sie bitte als separate Datei im jpg, png, or TIFF- Format,

47 Graustufen und mit einer Auflösung von mind. 300dpi ein. Im Fließtext sollte auf das Bild

48 oder die Tabelle referiert werden (Abbildung oder Tabelle 1). Die Bildunterschrift und die
49 Quelle zeigen zudem an, wo sie im Dokument platziert werden soll.

50 Abb. 1: *Bildunterschrift kursiv (Quelle: ebenfalls kursiv und in Klammern).*

51

52 **Fußnoten**

53 Fußnoten, keine Endnoten. Nach Fußnotenzeichen: eine Tabulatur, nicht hängend; 12er Times
54 New Roman; Abstand nach jeder Fußnote: 6pt.

55

56 **Zitationsstil**

57 Der Zitationsstil „Zeitschrift Kulturmanagement“ ist in **Citavi 4** und **Citavi 5**
58 (www.citavi.com/das-ist-neu) verfügbar.

59 Um den Stil zu verwenden, klicken Sie auf das Menü **Zitation > Zitationsstile >**
60 **Zitationsstil wechseln**. Klicken Sie auf **Stil suchen und hinzufügen**. Tragen Sie in das Feld
61 **Name** *Zeitschrift für Kulturmanagement* ein. Aktivieren Sie die Optionsbox vor dem
62 Stilnamen und klicken Sie auf **Hinzufügen** und **OK**.

63 Im Word Add-In wählen Sie den Stil auf der Registerkarte **Citavi** aus. Klicken Sie auf den
64 Auswahlpfeil hinter Zitationsstil und wählen Sie dort **Zitationsstil hinzufügen**. Tragen Sie in
65 das Feld **Name** *Zeitschrift für Kulturmanagement* ein, aktivieren Sie die Optionsbox vor dem
66 Stilnamen und klicken Sie auf **Übernehmen**.

67 Fall Sie Citavi nicht verwenden, formatieren Sie Zitationen im Fließtext bitte manuell wie in
68 den nachstehenden Beispielen. Bitte nutzen Sie keine autoamtisch aktualisierten Markos.
69 Mehrere Quellen werden alphabetisch geordnet. Bei Quellen mit mehr als drei Autoren /
70 Autorinnen folgt auf den ersten Namen „et al.“

71

72 (CHATTERTON 2005: 986)

73 (GALLOWAY/DUNLOP 2007: 17)

74 (COSTA et al. 2007)

75 (CARTA 2007; FONSECA REIS/KEGEYAMA 2009; HANNIGAN/RICHARDS 2017;

76 SASAKI 2010; THROSBY 2017; USAI 2016)

77

78 Webseiten werden im Fließtext (und nicht im Literaturverzeichnis) angegeben, sofern sie auf
79 eine allgemeine Quelle verweisen (im Gegensatz zu einem Artikel von einem spezifischen
80 Autor). Beispiel:

81 Die folgende Website könnte für Ihre Recherchen interessant sein <www.punk.pt>.

82

83

84 **Literaturverzeichnis**

85 Abstand: 1zg. + 6pt.

86 a) Monographien, Sammelbände:

87 BEYME, Klaus von (1998): *Die Kunst der Macht und die Gegenmacht der Kunst. Studien*
88 *zum Spannungsverhältnis von Kunst und Politik*. Frankfurt/M.: Suhrkamp.

89 BRINKEMPER, Peter V./DADELSEN, Bernhard v./SENG, Thomas (Hgg.) (1994): *World*
90 *Media Park. Globale Kulturvermarktung heute*. Berlin: Aufbau.

91 b) Buchbeiträge:

92 BAALMAN, Marije. A.J. (2017): *Interplay Between Composition, Instrument Design and*
93 *Performance*. – In: Bovermann, Till/de Campo, Alberto/Egermann, Hauke/Hardjowirogo,

94 Sarah/Weinzierl, Stefan (Hgg.), *Musical Instruments in the 21st Century*. Singapore:
95 Springer, 255-241. <https://doi.org/10.1007/978-981-10-2951-6_15> [07.07.2020].

96 c) Zeitschriftenartikel:

97 UNESCO (2005): *Convention on the Protection and Promotion of the Diversity of Cultural*
98 *Expressions*, <www.unesco.org/new/fileadmin/MULTIMEDIA/HQ/CLT/pdf/Conv2005_BasicTexts_HD_EN.pdf> [15.03.2020].

100 YAVO-AYALON, Sharon (2019): ‘Enabling Periphereality’: Artistic Trajectories in a
101 Peripheral City. – In: *Cultural Sociology*, 13(4), 461-
102 482. <<https://doi.org/10.1177/1749975519875373>> [07.07.2020].

103 d) Websites, Videos, etc.:

104 AMERICAN ALLIANCE FOR MUSEUMS (2020): United States May Lose One-third of
105 All Museums, New Survey Shows. Press Release [22 July 2020]. <<https://www.aam-us.org/2020/07/22/united-states-may-lose-one-third-of-all-museums-new-survey-shows>> [20
106 August 2020].

108 (Zitation im Text: (AMERICAN ALLIANCE OF MUSEUMS 2020))

109

110

111

112 **Sichtbarkeit und Rechercheoptimierung**

113 Um die Sichtbarkeit und Suchergebnisse der Beiträge zu erhöhen, sollten Autor*innen sich
114 ein Online-Profil (bspw. Research Gate oder Google Scholar) sowie eine ORCID-Nummer
115 zulegen.